

BILD-Gruppe dominiert weiter klar in 2025 SZ fällt erstmals hinter FAZ zurück FT und Tagesspiegel gewinnen weiter an Gewicht

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis September 2025:
Meistzitierte Redaktionsteams in den deutschen Meinungsführermedien

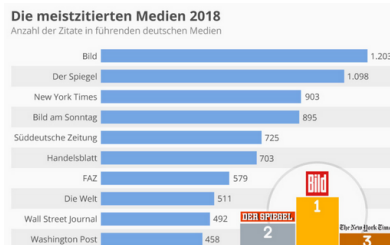
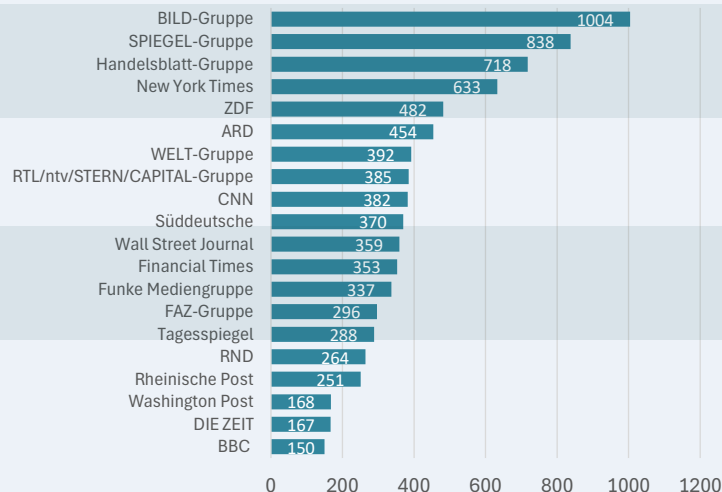


BILD-Gruppe weiter dominanter Agenda Setter in 2025

SZ fällt weiter, FAZ, FT und Tagesspiegel klettern

Meistzitierte Medien, Markengruppe
1-9/2024



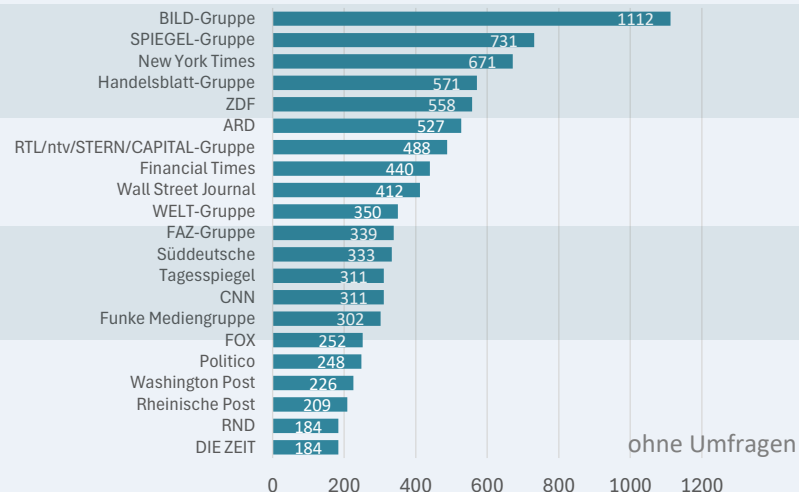
1-5

6-10

11-15

16-20

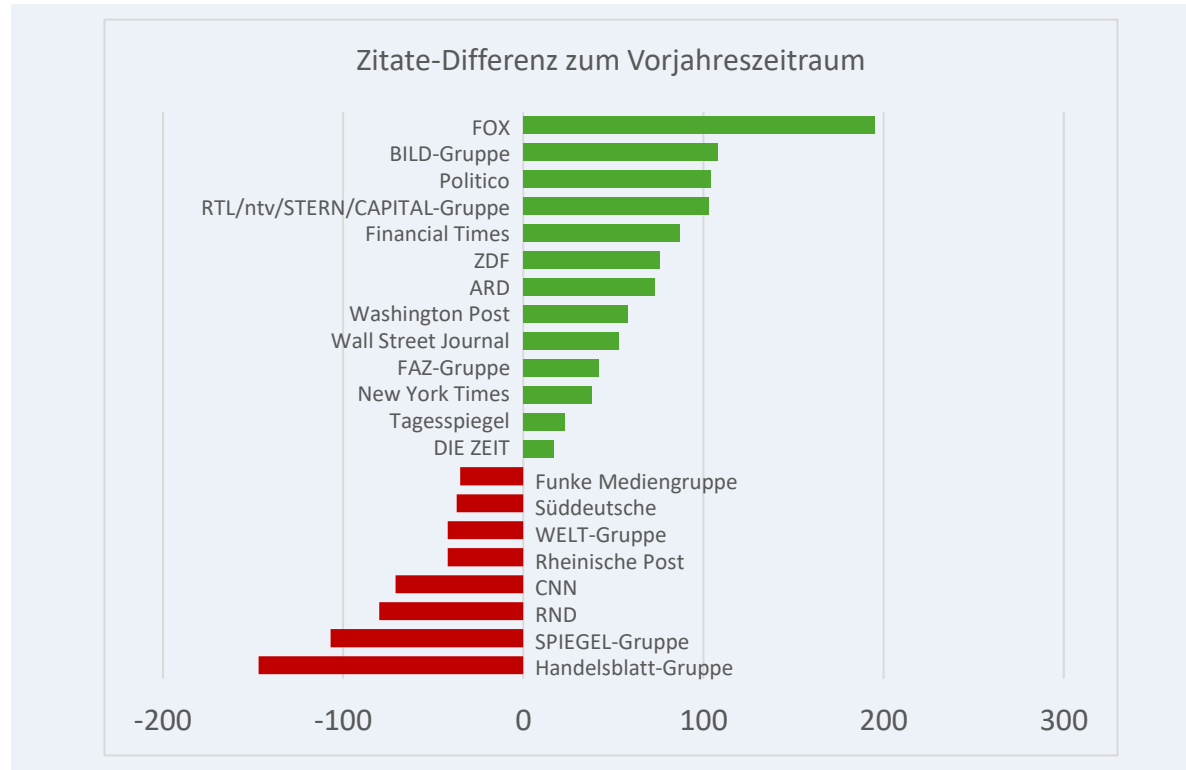
Meistzitierte Medien, Markengruppe
1-9/2025



ohne Umfragen

So klar führte die BILD-Gruppe im Media Tenor Zitate-Ranking selten vor dem SPIEGEL und den anderen Wettbewerbern. Damit spielen die Springer-Titel der roten Gruppe im Moment in einer anderen Liga als der Rest der deutschen Medienlandschaft“, erklärt Roland Schatz, Chef von Media Tenor International.

Trump-Fixierung deutscher Medien treibt FOX-Zitate Recherchen von Politico immer häufiger zitiert

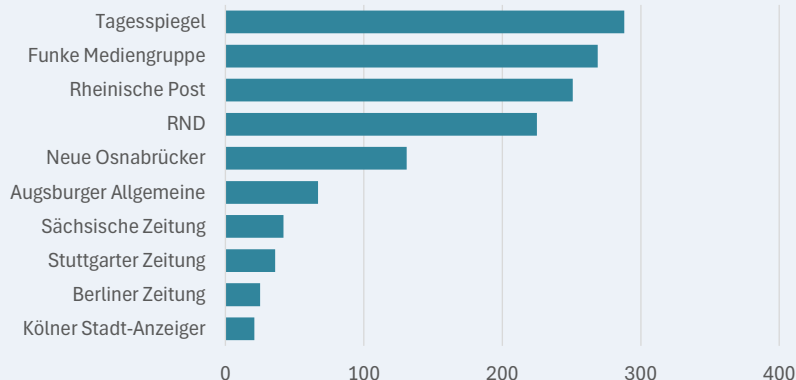


Nach dem dritten Quartal hat die Handelsblatt-Gruppe den SPIEGEL abgelöst als größten Verlierer unter den Top-20 meistzitierten Medien im Jahr 2025. Bis auf den Tagesspiegel sind auch mit Funke, Rheinische Post und RND alle anderen Regionaltitel unter den Verlierern.

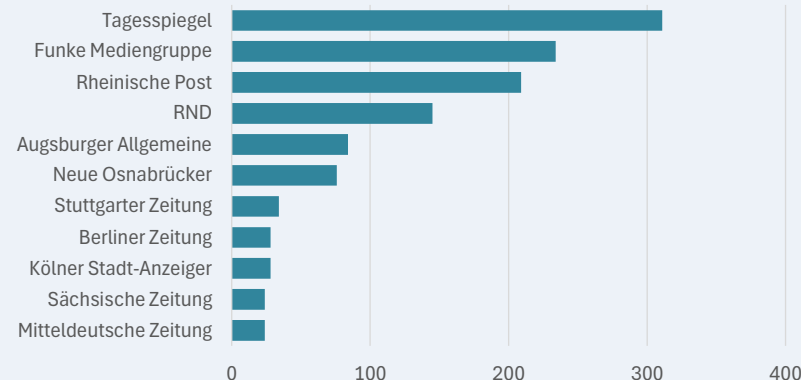
Der FAZ gelingt es dagegen gut, Themen zu setzen mit ihren Inhalten. Noch besser einmal mehr der Gruppe um RTL, ntv, STERN und CAPITAL.

Tagesspiegel vergrößert den Vorsprung nach vielen Zitaten im Q3 zu innenpolitischen Sachthemen

Meistzitierte Medien, Regionalzeitungen und Verbund 1-9/2024



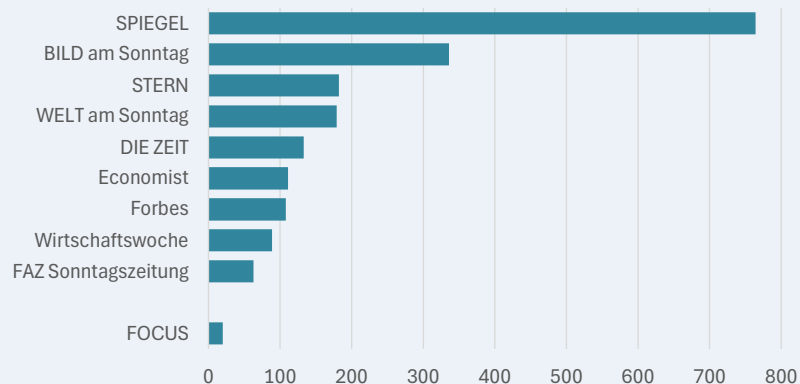
Meistzitierte Medien, Regionalzeitungen und Verbund 1-9/2025



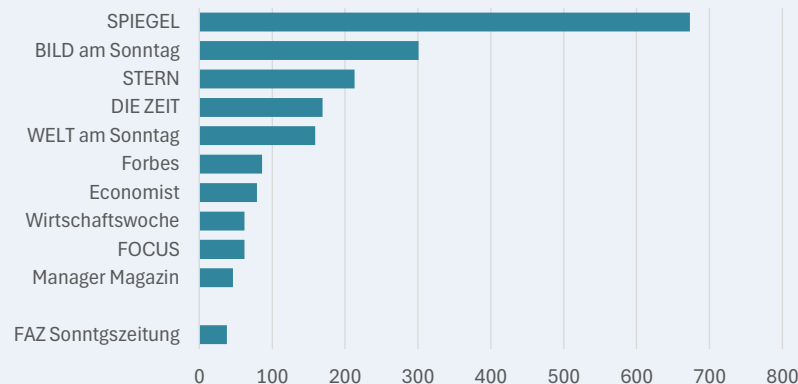
Der Tagesspiegel positioniert sich im Q3 klar mit den meisten Zitierungen als wichtigste Regionalzeitung. So setzt die Redaktion Akzente in der Debatte um die Wehrpflicht: Der frühere Außenminister Sigmar Gabriel und der ehemalige Wehrbeauftragte des Bundestages Hans-Peter Bartels fordern im Tagesspiegel die Rückkehr zur Wehrpflicht. Auch in der Diskussion um die Erbschaftssteuer bringt sich der Tagesspiegel ins Gespräch: SPD-Generalsekretär Tim Klüssendorf schlägt dort einen „Lebensfreibetrag“ vor, einen einheitlichen Erben-Deckel für jeden.

BamS und WamS verlieren gegenüber dem Vorjahr STERN, FOCUS und ZEIT legen zu

Meistzitierte Medien, Wochen- und Monatsmedien 1-9/2024



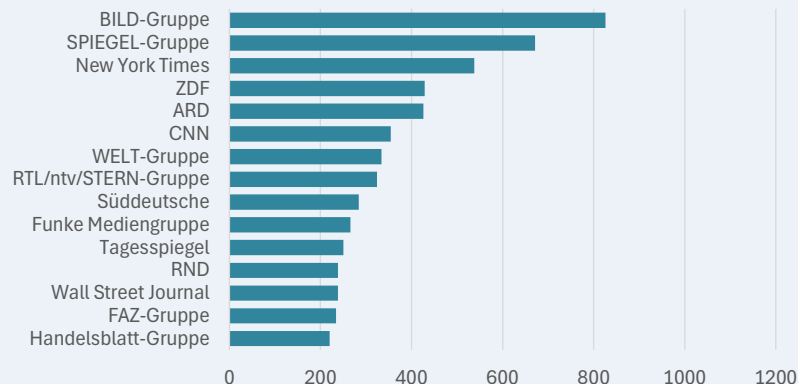
Meistzitierte Medien, Wochen- und Monatsmedien 1-9/2025



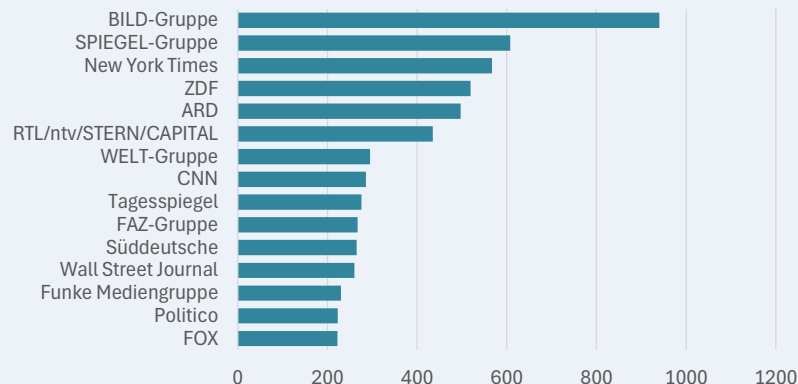
Während die Sonntagszeitungen allesamt an Aufmerksamkeit verlieren, legen die Wochenmagazine STERN und FOCUS zu: Der STERN festigt seinen dritten Platz unter den Wochen- und Monatsmedien, der FOCUS verdoppelt seine Zitate-Resonanz aus dem Vorjahr und rangiert inzwischen auf Augenhöhe mit der Wirtschaftswoche. Stärker als im Vorjahr präsentiert sich auch die ZEIT.

RTL/ntv/STERN-Gruppe bei Zitaten im Politikteil in einer Liga mit ARD und ZDF

Meistzitierte Medien, Markengruppe – Politikteil
1-9/2024



Meistzitierte Medien, Markengruppe – Politikteil
1-9/2025

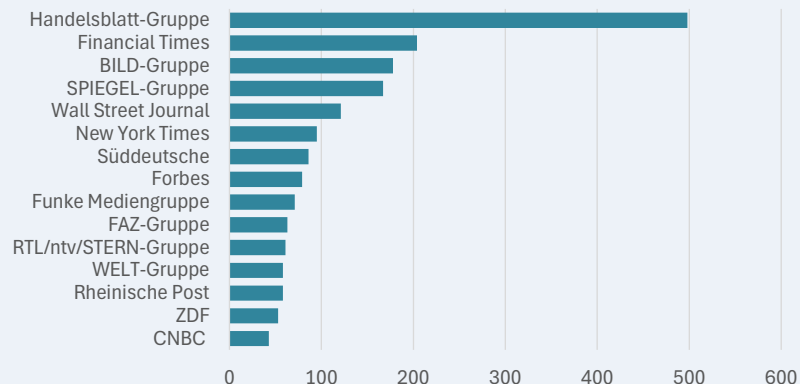


Zitate im Politikteil sind die Währung vor allem für die Fernsehsender, die mit ihren Talkrunden und Politikerinterviews in den Prime Time-News Aufmerksamkeit generieren. Hier hat das ZDF weiter die Nase vorn vor der ARD. RTL/ntv schließen aber immer weiter zu den öffentlich-rechtlichen auf. Dagegen rangiert die Süddeutsche inzwischen hinter der FAZ, die im Vergleich zum Vorjahr vier Plätze gut gemacht hat.

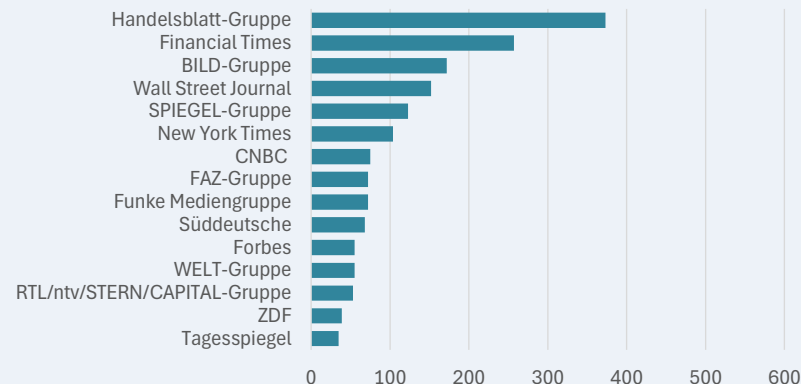
FT in deutschen Medien zuletzt wieder häufiger zitiert

Insgesamt weniger Zitate im Wirtschaftsteil als im Vorjahr

Meistzitierte Medien, Markengruppe –
Wirtschaftsteil 1-9/2024



Meistzitierte Medien, Markengruppe –
Wirtschaftsteil 1-9/2025

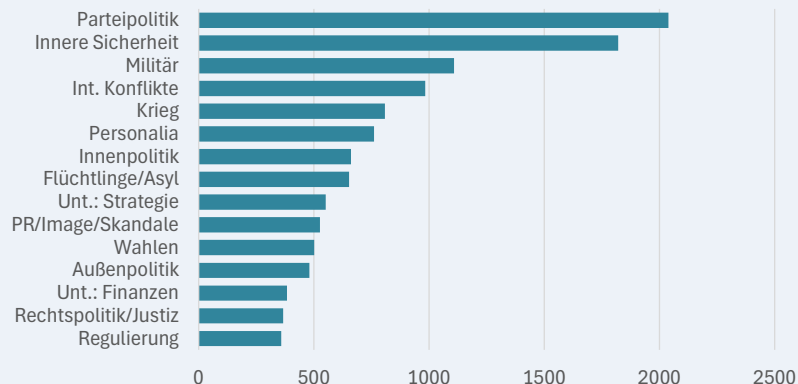


Die Financial Times erzielt im Jahr 2025 deutlich stärkere Beachtung in deutschen Meinungsführer-Medien mit ihrer Berichterstattung, insbesondere zu den Geschehnissen im Ukraine-Konflikt und zu den Entwicklungen mit Blick auf den chinesischen Markt. Auch im Wirtschaftsteil setzt die FAZ mit ihren Schwerpunkten und Themen stärker Akzente als im Vorjahr.

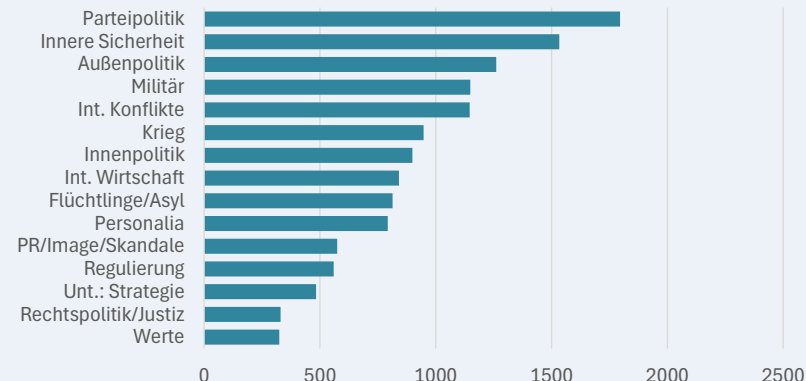
Unsichere Weltlage bleibt wichtigstes Zitate-Sachthema

Zitate zu innenpolitischen Sachthemen weiterhin rar

Top-Themen des Zitate-Rankings
1-9/2024



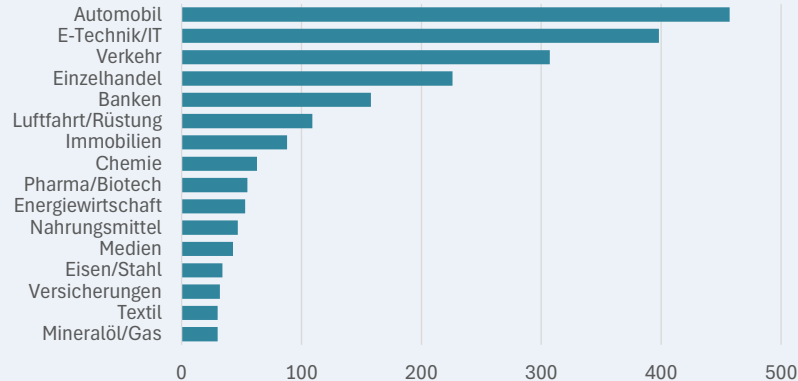
Top-Themen des Zitate-Rankings
1-9/2025



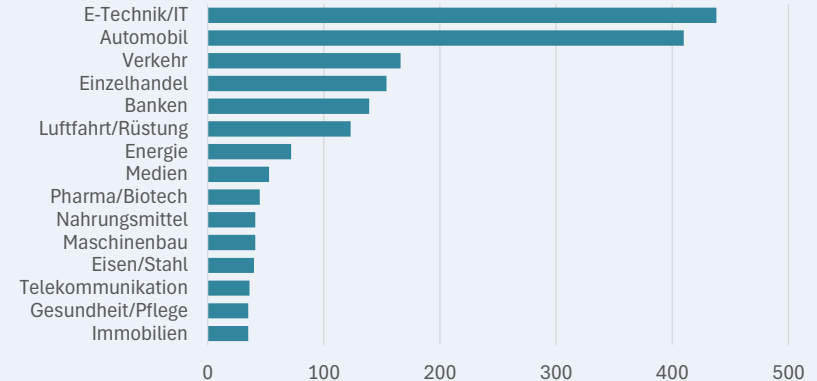
Während es die Werte-Debatte um Begriffe wie Demokratie und Meinungsfreiheit unter die Top-15 meistzitierten Themen geschafft hat, bleiben andere innenpolitische Sachpolitik-Felder dahinter zurück: Themen wie Arbeitsmarkt, Steuern, Rente und Gesundheitssystem sind nicht unter den Top-15 Themen, zu denen Medien zitiert werden.

Informationen und Recherchen zur Tech- und Digitalbranche noch stärker nachgefragt als zu Automobil

Top-Branchen des Zitate-Ranking
1-9/2024



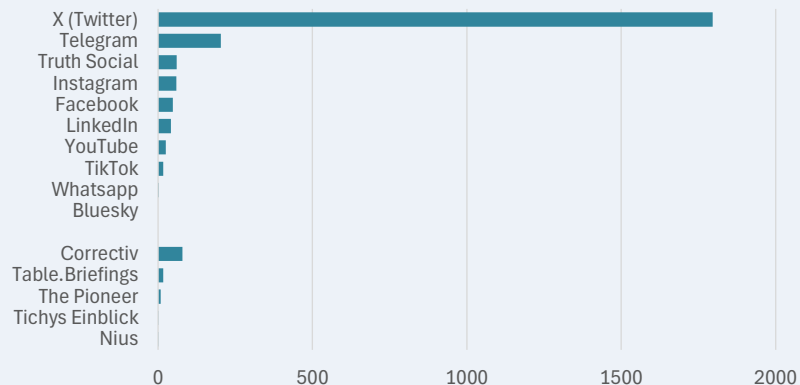
Top-Branchen des Zitate-Ranking
1-9/2025



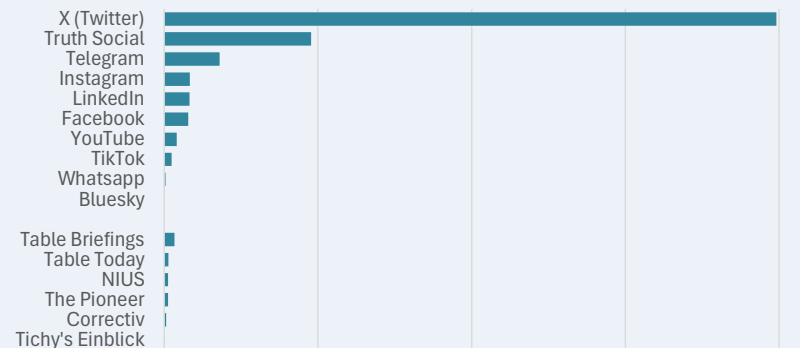
IT-Themen und Digitalisierung durchdringen inzwischen alle Lebensbereiche: Ob digitale Gesundheitskarte, Smart Hospital, digitales Lernen und Arbeiten, elektronische Steuererklärung und vieles mehr – die Reichweite des Themas ist inzwischen enorm und führt auch das Zitate-Ranking an. Knapp gefolgt sind Themen zum Automobilsektor, die auch nach dem ersten Autogipfel von Kanzler Merz im Kanzleramt von Bedeutung bleiben werden.

Social Media weit entfernt von Agenda Setting Skills klassischer Medien - LinkedIn jetzt vor Facebook

Meistzitierte Social Media / alternative Portale
1-9/2024



Meistzitierte Social Media / alternative Portale
1-9/2025



Die Zitierungen zu Truth Social gehen nahezu alle auf Trump zurück. Er hat damit seine eigene kommerzielle Plattform errichtet. Das Attentat auf Charlie Kirk hat dies im Q3 noch einmal stark befeuert. Die Bedeutung von LinkedIn wird langsam aber stetig größer, inzwischen ist die Plattform schon häufiger zitiert als Facebook.

Daten

- 18.747 Zitate in deutschen Leitmedien im Zeitraum 1.1.-30.9. 2025
- 17.340 Zitate in deutschen Leitmedien im Zeitraum 1.1.-30.9. 2024

Medien

Tagespresse:

DIE WELT, FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, FRANKFURTER RUNDSCHAU, TAZ, BILD, TAGESSPIEGEL, BERLINER ZEITUNG, LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Wirtschaftspresse:

HANDELSBLATT, WIRTSCHAFTSWOCHE, MANAGER MAGAZIN, CAPITAL

TV-Nachrichten/Magazine:

ARD TAGESTHEMEN, ARD TAGESSCHAU, ZDF HEUTE, ZDF HEUTE JOURNAL, RTL AKTUELL, ARD Börse vor acht, DLF-Nachrichten

Wochenpresse:

DER SPIEGEL, FOCUS, STERN, DIE ZEIT, FAZ AM SONNTAG, WELT AM SONNTAG, BILD AM SONNTAG, SUPER ILLU

In der Tages- und Wochenpresse wurden der Politik- und Wirtschaftsteil, im Fernsehen die gesamten Sendungen ausgewertet. Die Wirtschaftspresse wird komplett ausgewertet.

Erhebung

[Login](#)
[Coding / Markup](#)
[Task list](#)
[Completed](#)
[Help](#)
[Synchronization](#)
[Switch Language](#)
 Language: German Kolmer,Christian

Markup
 ☐ Pin Media/Date
 ☐ Pin Media Only
 ☐ No Cited Media / Economist
 ☐ Enable Filter

Project List Favourite

Journalist

Project

Sort 1 - 9

☐ clientsource
 ☐ ClientSourceLabelGerman
 ☐ [3021] Otto Group/Gruppe (wenn so genannt)

Medium Name 8 Handelsblatt Mt-Archive

Date 08 / 04 / 2013 08 Apr 2013 Article URL

Headline Otto hebt Wachstumsziele an

Page Number 21

Article Number 1 Article Length

Style 3 Bericht (mehr als 20 Spaltenzent Section

Source/Journalist 10 80000108 Schneider, Mark C Add More

Cited

Cited Branch

Cited Topic Add More

Project 8 Otto Add More

Finish Cancel

Select coding form 8 Otto

Analyst Coding Political Coding Allianz MunichRE Cited Media DZ Bank Linde Postbank Wacker Zurich BundesBank Otto MTU Glot

Text Form 1 Headline

Protagonist 3021 Otto Group/Gruppe (wenn so g

Business Field 0 Unternehmen allgemein

Area 984 Internet allgemein (ohne Bezug

Time Reference 4 Zukunft die von Bedingungen ε

Topic 4007 Gewinn-/Umsatzprognosen

Product Topic

Explicit Rating 0 Neutral(0) Positive(1) More Positive(2) Ambivalent(3) More Negative(4) Negative(5)

Implicit Rating 2 Neutral(0) Agree(1) Agree More(2) Ambivalent(3) More Reject(4) Reject(5)

Source 3021 sup/Gruppe (wenn so genannt)

Remark

Add Cancel

Wissenschaftliche Inhaltsanalyse
durch ausgebildete Mitarbeiter*innen

Methode

Das Media Tenor Zitate-Ranking basiert aus Qualitätsgründen seit seiner Gründung 1994 nicht auf computer-unterstützten Analysen. Die tagesaktuelle Erhebung der Medien-Zitate wird von ausgebildeten Analysten vorgenommen: Jeder Beitrag wird von ihnen gelesen bzw. im Fernsehen geschaut und jedes Zitat auf seine Relevanz geprüft. Die Media Tenor-Analysten untersuchen, ob eine inhaltliche Recherche-Leistung mit dem Zitat verknüpft ist und Nachrichten transportiert werden oder nicht.

Damit ist das Ranking der weltweit einzige Indikator für die investigative Leistung und journalistische Qualität der Redaktionen, die zitiert werden. Zehn Jahre nach Beginn hat Media Tenor dann 2006 weitere qualitative Analyse-Kriterien in die Auswertung aufgenommen, wie die Analyse der Themen, mit denen die Medien zitiert werden. Für Zitate in der Unternehmensberichterstattung wird inzwischen auch die Branche erhoben, auf die sich das Zitat bezieht. Damit gelingt es Media Tenor, die Hintergründe für die Zitate-Häufigkeit detailliert darzulegen. Das Qualitätsergebnis im Inter-Coder-Reliabilitäts-Test (damit wird vierteljährlich die Übereinstimmung in der Analyse hinsichtlich der Themen, Personen, Quellen, Bewertungen usw. gemessen) lag für Detail-Analysen zuletzt bei 89,65 %.

Kontakt

Media Tenor International
Roland Schatz
Lüssirainstrasse 96
CH – 6300 Zug
r.schatz@mediatenor.com
Tel.: +41 55 284 5109

